Erhebungsbogen						В
Projekt	Biotopkartierung Ham	nburg		Interne Nr. DK5   DK5-GK DK5 - Name	88545 <b>8216</b> Ost-Krauel	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein BRA Linie 1	Kopie	Nein	Biotop-Nr.   alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	<b>73</b> 15.09.2014 351,11 5	

Gesetzlicher Schutz	ein ges etzl. Schutz kein ges	etzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein		
Gesamtbewertung	Wertvoll					
– Alter	Biotop hohen Alters, 100 b	ois 200 Jahre				
<ul> <li>Belastungsgrad</li> </ul>	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung					
<ul> <li>Ökolog. Funktion</li> </ul>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer					
<ul><li>Seltenheit</li></ul>	Seltener Biotoptyp, florist Biotoptyp	sch stark verarmt, ohne sel ten	ner Pflges. od. verbr. arteni	reicher		

## Bestandsbeschreibung

An der Geländeoberfläche um 5 bis 6 m breiter Grenz- und Hauptgrabenbereich, mit einer etwa 2,5 m breiten Wasserfläche, ca. 0,6 bis 0,7 m unter dem benachbarten Gelände. Mit mäßig steil geneigten Uferböschungen, die gegen die angrenzend zeitweilig stattfindende Beweidung abgezäunt sind. Der Graben ist zu sehr hohen Anteilen bis in die oberen Ufer hinein von Schilfröhricht bewachsen und dadurch recht artenarm ausgeprägt. Dennoch scheint eine relativ lang andauernde Wasserführung vorhanden zu sein, die an einem regel mäßig vorhandenem, größerem Bestand von Froschbiß auf der beschatteten Wasserfläche erkennbar ist. Am Graben hält sich ein Teichfroschbestand auf, der aufgrund der Beschattung jedoch nur mäßig individuenreich ausgeprägt ist. In den oberen Uferböschungen geht der Bewuchs über in die benachbarten Grünlandflächen, der Graben ist größtenteils gehölzfrei mit einer Ausnahme einer Silberweide. Das Schilf dominiert eventuell aufgrund früherer Ackernutzungen in den Nachbarbereichen, bei denen Herbizide eingesetzt wurden. Auch die hohen Anteile von Brennesseln in den Ufern deuten darauf hin, dass die Grabenvegetation von früheren Intens ivnutzungen beeinflusst ist.

Vo	Vorkommen an Biotoptypen						
1	TF		Тур	HF	F.Anteil		
2		BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.		
3		Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen				
4		LRT	Lebensraumtyp				
1	1			Ja	100 %		
2		FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)				
3		gr	Röhricht-Typ (gr)				

Räumliche Lage			
Lagebeschreibung Nachbarnutzung/en Rechtswert (X) Bezirk Stadtteil (OT-Nr.) Digitaler Grünplan	Zentral im Gebiet Grünland, Beweidet und gemäh 582284 Bergedorf Kirchwerder (607)  Hafengesamtgebiet	Hochwert (Y) Naturraum Gemarkung Ramsargebiet	5917713 Vier- und Marschlande (673.10) Ost-Krauel (612) EG-Vogelschutzgeb.
			EG-Vogeischutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG FFH-GEBIET Wasserschutzgebiet	x Biosphärenreservat LSG Ost-Krauel [HH-2030 / Ante	Nationalpark il: 100%]	

30.09.2022 Seite 1 von 4

Erhebungsbogen						В
Projekt  Handlungsbedarf Bearbeitung		J	Nein	Interne Nr. DK5   DK5-GK DK5 - Name Biotop-Nr.   alt Kartierung	88545 <b>8216</b> Ost-Krauel <b>73</b> 15.09.2014	
Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Linie 1			Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	351,11 5	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/Einflüsse	Recht kräftige, dauerhafte Überschattung durch das Schilfröhricht, relativ artenarm, vermutlich aufgrund früherer Intensivnutzungen.
Wertgesichtspunkte	Lei tstruktur, in gewissem Umfang Amphibien-Laichgewässer, dichte, breite Röhrichte, vermutlich mit Eignung als Brutvogel habitat.
zool ogisch bedeutsame Strukturen	Röhricht
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Ma ßna hmen	Die Wasserstände im Gebiet sollten dauerhaft auf hohem Niveaus tabil gehalten werden. Ob offene Wasserflächen geschaffen werden sollen und das Röhricht zurückgedrängt, hängt von der Gesamtkonzeption der Entwicklung ab.
Größe	

30.09.2022 Seite 2 von 4

Erhebungsbogen				В
Projekt  Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Biotopkartierung Hamburg Nein BRA <b>Kopi</b> Linie	Interne Nr.  DK5   DK5-GK  DK5 - Name  Biotop-Nr.   alt  Kartierung  Fläche / Länge [m²/m]  Breite (lineare Abb.) [m]	88545 <b>8216</b> Ost-Krauel <b>73</b> 15.09.2014 351,11	

Weitere Angaben				
Merkmal	Wert			
Breite	5.00 m			

Teilflächenbeschreibung	g		
Teilflächentyp Biotoptyp	Nährs toffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Teilflächen-Nr. Biotoptyp	1 FGR
- Zusatz FFH-LRT Beschreibung	Röhricht-Typ (gr)	<ul> <li>gesetzl. Grundl.</li> <li>FFH-LRT</li> <li>Entw.potential LRT</li> <li>Hauptfläche</li> <li>Flächenanteil</li> <li>FFH-Unters.Fläche</li> <li>Saatgutfläche</li> </ul>	Ja 100 % Nein Nein

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Zusätze - Btyp	gr - Röhricht-Typ
Veg Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
Veg Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken)
	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)
	30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

Zeigerwerte de	er Pflanzenartenliste (Auswer	tung)	
Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	sehr naß	8,7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,3
	Reaktion	neutral	7,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		4

30.09.2022 Seite 3 von 4

Erhebungsbogen						В
				Interne Nr.	88545	
Projekt	Biotopkartierung Hamburg			<b>DK5</b>   DK5-GK	8216	
				DK5 - Name	Ost-Krauel	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	73	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	15.09.2014	
Räumliche Abbildung	Linie			Fläche / Länge [m²/m]	351,11	
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Pflanzenartenliste																	
													Rote Liste			e	
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	НН	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)		W		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)		h		-	-												
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)		W		-	-												
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)		W		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)		Z		-	-												
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)		Z		-	-												
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)		Z		-	-												
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)		Z		-	-									V		V	V
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)		W		-	-												
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)		W		-	-									V			
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)		W		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)		Z		-	-												
Phragmites australis (Schilf)		d		-	-												
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)		W		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)		W		-	-												
Rubus caesius (Kratzbeere)		W		-	-												
Rubus idaeus (Himbeere)		W		-	-												
Salix alba (Silber-Weide)		W		-	-												
Solanum dulcamara (Bittersüßer		W		-	-												
Nachtschatten)																	
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)		W		-	-												
Urtica dioica (Große Brennessel)		Z		-	-												
Vicia cracca (Vogel-Wicke)		Z		-	-												
							Rote I		Arter					2		1	1
					An	zahl A	Arten			22							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

30.09.2022 Seite 4 von 4